

Memories

Can you remember me?

Von Kata-chan

Kapitel 1: The market!

Schnee. Nur unersättliches Weiß erstreckte sich über die Dächer der Stadt. Er war allein. Alleine in der Stadt, die er so geliebt hatte. Eilig lief er durch die Nacht. Er hatte seine Mission bereits erfolgreich beendet, wieso nur war er hergekommen? Er hatte nicht das Recht dazu, er gehörte nicht mehr hierher. Er kam auf den Marktplatz. Hier hatte sich so vieles für ihn verändert während er keine Erinnerungen an die anderen hatte, an sich selbst und auch nicht an **ihn**. Auf dem Platz war es laut. Überall waren Holzstände aufgebaut und rundherum tummelten sich die glücklichen Bewohner von Twilight Town. Niemand würde ihn hier bemerken. Wer achtete schon auf einen schwarz gekleideten Jungen in einer Häusergasse?! Er blieb stehen. Der Schatten seiner Kaputze fiel ihm tief ins Gesicht und verbarg es.

Plötzlich traf ihn etwas mit Wucht von hinten im Nacken. Er ignorierte es. Es war sowieso besser, keine Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Hinter sich hörte er Fußschritte im Schnee und das Fluchen und Getuschel mehrerer Stimmen. "Man Hayner, kannst du nicht mal richtig zielen?" Dann stand er vor ihm. Immernoch mit diesem dämlichen Grinsen im Gesicht und seiner "Leibgarde" flankiert. Seifer. Er sah ihn kurz an und sagte nach einigen Augenblicken des Musterns: "Entschuldigen Sie, die Niete kann leider nicht zielen!" Aber er hörte nicht zu. Sein Blick lag auf Vivi. Er versteckte sich so gut es ging hinter Seifer, dennoch war ihm anscheinend genau bewusst, dass er von ihm gesehen wurde. "Was wollt ihr?" Seine Stimme klang piepsig. Seifer sah überrascht zu dem Kleinsten seiner Gruppe und dann zu ihm: "Kennst du ihn?" Er war sich nicht sicher ob die Frage an ihn oder an Vivi gerichtet war. Langsam schüttelte Vivi denn Kopf, verschwand dann aber so schnell wie nur möglich auf dem Marktplatz. Skeptisch sah Seifer ihm hinterher. Und dann stand er hinter ihm. Er trug noch immer seine Khakihose, nur war sie länger, und eine Jacke. Hayner. Und direkt hinter ihm liefen Pence und Olette. Hätte er ein Herz gehabt, hätte es sich schmerzhaft zusammengezogen.

Aber er hatte keines. *Nicht mehr.*

"Man, streitest du dich jetzt schon mit Fremden?" neckte Hayner Seifer, so, wie er es schon immer getan hatte. Er hatte ihn immer als eine Art Feind gesehen. Aber der Niemand wusste es besser. Denn sie kannten die Bedeutung des Wortes "Feind" gar nicht. Woher auch? Diese Welt war friedlich und würde es auch immer bleiben. Denn so war sie erschaffen worden. "Hey, ich bin Pence. Das sind Olette, Hayner, Cifer, Rai und Fuu. Du bist nicht von hier, oder?" Pence hielt ihm die Hand hin, aber er schlug nicht ein. "Ähm...ja, also...wir sehen selten neue Gesichter!" Pence bemühte sich, ein

Gespräch aufzubauen.

Er hat Angst vor mir!

Pence konnte nicht wissen warum, aber sein Körper fürchtete ihn, wollte vor ihm weglaufen. Er spürte die Dunkelheit, die ihn umgab wie ein Nebel, aus der er *bestand!* Der Niemand drehte sich zu dem hell erleuchteten Marktplatz, zu dem bunten, sorgenlosen Treibe, zu dem er so gerne gehören würde. Er ging an ihnen vorbei, ließ sie einfach so stehen. Verwirrt sah Pence ihm hinterher. Hayner war bestürzt, wie immer wenn er sich etwas ausmalte, was nicht klappte. Da packte Seifer ihn am Kragen: "Wie heißt du?" "Das geht dich...einen Scheißdreck an!", zischte er zurück. Seine Stimme klang kälter als beabsichtigt. Doch Seifer ließ sich nicht beirren: "Was hast du mit Vivi gemacht? Warum hatte er solche Angst vor dir?" Er sah ihn lange an. Dann antwortete er langsam: " Weißt du, Seifer, manche wissen automatisch, wenn sie fürchten und wem gehorchen sollten!" Dann schlug er Seifers Hand beiseite. Verwirrt sah der Größere ihn an. Er ging weiter. Bevor die Dunkelheit ihn verschluckte, sah er noch einmal über die Schulter zu der kleinen Gruppe: "Mein name ist Roxas!" In ihren vor Schreck aufgerissenen Augen sah er es, die Erinerrungen an alte Tage. Dann ging er und verschwand in der Nacht.

SO, das war das erste Kapitel. Ich hoffe es hat euch gefallen.

Für die, die es noch nicht verstanden haben, was mit Vivi war: ich hab mir gedacht, als ich ihn das erste Mal sah:"Herzloser". Also hab ich es so geschrieben, das er ein Herzloser ist, der aber bei Menschen lebt und sein "Leben" als Herzloser vergessen hat.